

AUGUSTIN

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



13. Jahrgang, Heft 31

Juni 2019

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Wohnungssuche für Geflüchtete	Seite 3
Neubau des Stadttreffs	Seite 4
Hochbeet für den Kindergarten	Seite 5
Fit für die Zukunft	Seite 6
Workshop für (werdende) Eltern	Seite 8
Bildungspate an der Grundschule	Seite 9
Interkultureller Abend	Seite 10
Augustin4future	Seite 13
Projektwoche Kunst im Augustinviertel	Seite 14



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Augustinviertels,

seit 13 Jahren ist Ihr Stadtteil Soziale Stadt-Quartier und die Stadtteilarbeit wird vornehmlich über das Stadtteilbüro in der Feselenstraße koordiniert. Die Mitarbeiterinnen dort leisten hervorragende Arbeit, doch die Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den Anforderungen.

Dem wird aber bald abgeholfen: Im kommenden Jahr sollen die Bauarbeiten für den neuen Stadtteiltreff an der Stollstraße beginnen. Das Grundstück gehört bereits der Stadt und die Nähe zur Grundschule und den Kindergärten ist natürlich auch ein großer Vorteil. Auf einer Nutzfläche von rund 440 Quadratmetern wird es dann genügend Raum für die Projekte des Stadtteilbüros aber auch für den Familienstützpunkt Süd geben.

Der Stadtteiltreff hat sich in den vergangenen 13 Jahren zu einer wichtigen Drehscheibe im Quartier entwickelt. Es gibt dort zahlreiche Beratungs- und Hilfsangebote und dazu ist der Treff eine ganz wichtige Freizeiteinrichtung. Angefangen von Krabbelgruppen für die Allerkleinsten bis hin zum Seniorencafé für die älteren Mitbürgerinnen und -bürger.

Ich freue mich mit Ihnen, dass all diese Programme und Projekte, die hier Tag für Tag angeboten werden, bald in ansprechenden und modernen Räumlichkeiten stattfinden können.

Ihr
Christian Lösel
Oberbürgermeister

Sevgili Augustin Semti Sakinleri,

Semtiniz 13 yıldır Sosyal Şehir Projesinin merkezi konumunda ve semt çalışmaları da öncelikle Feselenstraße'deki Semt Buluşma Ofisi tarafından koordine edilmektedir. Burada görev yapan Personel mükemmel çalışmalara imza atsa da, artık buradaki mekan gereksinimleri maalesef karşılamıyor.

Ancak bu durum çok yakında bir çözüme kavuşacak: Önümüzdeki yıl Stollstraße'deki yeni Semt Buluşma Ofisinin inşaatına başlanacak. Buradaki Arsa zaten Belediyemize ait ve İlköğretim Okulu ile kreşlere olan yakınlığı da elbette ki büyük bir avantaj. Yaklaşık 440 metrekarelik bir alanda, Semt Buluşma Ofisinin projeleri ve aynı zamanda Güney Bölgesi Aile Destek Merkezi için de yeterli bir alan sağlayacak.

Semt Buluşma Ofisi son 13 yılda bölgede önemli bir merkez haline geldi. Burada çok sayıda danışmanlık ve destek hizmeti mevcut, bunun yanı sıra Buluşma Ofisi semt sakinlerinin boş zamanlarını değerlendirilebildiği önemli bir Tesis konumundadır. Bu Ofiste en küçüklerin oluşturduğu emekleme gruplarından, yaşlı ilerlemiş Semt sakinlerimizin buluştuğu Yaşlılar Cafesine kadar her türlü hizmet verilmektedir.

Burada her gün sunulan tüm bu program ve projelerin çok yakın bir zamanda daha cazip ve modern tesislerde gerçekleştirilecek olmasından dolayı da bu mutluluğu ve sevinci sizlerle paylaşıyorum.

Sizin
Büyük Şehir Belediye Başkanınız
Christian Lösel

Обер-бургомистр Дорогие жители городского района «Augustinviertel»!

На протяжении 13 лет ваш городской район входит в программу «Социальный город», работа которой координируется в основном работниками центра встречи городского района по Фезеленштрассе. Работники центра проводят прекрасную работу, однако помещения центра больше не отвечают требованиям, проводимой в них работы.

Вскоре эта ситуация изменится: в будущем году должно начаться строительство нового здания центра встречи по Штольштрассе. Земельный участок уже принадлежит муниципалитету города, а близкое расположение к детскому саду и к начальной школе тоже является преимуществом для центра встречи. На участке в 440 квадратных метров будет достаточно места для проведения проектов центра встречи жителей, а также для опорного пункта встречи родителей южного района города.

За последние 13 лет центр встречи городского района превратился в центральное место проведения различных мероприятий в районе. Здесь предложены различные виды консультаций и предложений для оказания помощи, кроме того, центр стал важным местом для проведения свободного времени, начиная от занятий с малышами до трёх лет, вплоть до работы Кафе, в котором встречаются с людьми пожилого возраста и престарелыми людьми. Я очень радуюсь вместе с Вами, что вскоре, изо дня в день все проводимые здесь проекты и программы, будут проводиться в современных и соответствующих им помещениях.

Ваш
Христиан Лёзел

Wohnungssuche für Geflüchtete Ehrenamtliche unterstützen bei der Anmietung

2014 sind viele Asylbewerber nach Deutschland gekommen. Im Augustinviertel wurden einige von ihnen im sogenannten Tillyhaus, einem ehemaligen Lehrlingswohnheim an der Südlichen Ringstraße, untergebracht. Nun wird das in die Jahre gekommene Tillyhaus abgerissen, da die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft dort neuen Wohnraum schafft, und viele Menschen suchen eine neue Unterkunft.

Ein Kreis von Ehrenamtlichen hilft den Geflüchteten seit 2015 sich in Deutschland zu integrieren. In den ersten Jahren bestand die Hilfe vor allem darin beim Deutsch lernen zu unterstützen, den Stadtteil und die Gesamtstadt kennenzulernen oder bei Behördengängen zu begleiten. Der nächste Schritt war die Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, was vielen der Geflüchteten gelungen ist.

Im Laufe der Zeit sind echte Freundschaften entstanden und nicht nur die Geflüchteten profitieren vom Engagement ihrer Helfer. Es werden gemeinsame Feste gefeiert, man lernt Brauchtum, z.B. an Weihnachten und anderen Festtagen, kennen. Es werden Ausflüge unternommen und es finden gegenseitige Einladungen statt. Die Geflüchteten zeigen sich sehr dankbar und packen jederzeit mit an, wenn Hilfe nötig ist. So bringen sich einige Geflüchtete regelmäßig beim Stadtteilstoff und anderen Veranstaltungen des Stadtteiltreffs als ehrenamtliche Helfer ein.

Mit dem Auszug aus dem Tillyhaus hat sich die Lebenssituation einiger Bewohner stark verändert. Da es für die meisten nicht möglich war, auf dem freien Wohnungsmarkt eine Wohnung oder auch nur ein Zimmer zu finden, leben sie nun wieder in Unterkünften, in denen sie zum Teil in Drei- und Vierbettzimmern untergebracht sind. Das kann keine Dauerlösung sein, denn es ergeben sich erhebliche Probleme. Schichtarbeiter teilen sich mit Auszubildenden einen Raum. Ungestörtes Schlafen für die Arbeitenden oder Lernen für die Berufsschüler sind nur

schwer möglich. Dabei steht vor allem für die Azubis viel auf dem Spiel – die berufliche und wirtschaftliche Existenz als Grundlage für die Integration. Deswegen unterstützen wir Paten die Geflüchteten bei der Wohnungssuche und begleiten sie bei den anfallenden Formalitäten, die mit dem Anmieten einer Wohnung einhergehen. Manche haben schon eine Wohnung gefunden und die Paten kümmern sich dann weiter um die neuen Bewohner, wenn beispielsweise Fragen bezüglich Mülltrennung, Handhabung von Waschmaschinen, Ruhezeiten, Anmeldung beim Stromversorger usw. auftauchen.

Viele neue Herausforderungen für die Geflüchteten, die aber durch das Engagement und die Erfahrung der Ehrenamtlichen gemeistert werden können.

Falls jemand ein Zimmer oder eine Wohnung an eine/-n Geflüchtete/-n vermieten möchte, kann er gerne über das Stadtteilbüro Kontakt zu den Paten aufnehmen.

*Bürgerarbeitsgruppe
Integration Augustinviertel*



Die Bürgerarbeitsgruppe Integration unterstützt Geflüchtete bei der Suche nach einer Unterkunft

Die Weichen sind gestellt

Standort des neuen Stadtteiltreffs steht fest

Der neue Stadtteiltreff im Augustinviertel soll auf dem Grundstück der Wilhelm-Ernst-Grundschule an der Stollstraße realisiert werden. Dies wurde in der letzten Stadtratssitzung einstimmig beschlossen.

Die Räumlichkeiten des bisherigen Stadtteiltreffs an der Feselenstraße entsprechen hinsichtlich Größe, Ausstattung und energetischem Standard nicht den aktuellen Anforderungen. Deshalb wurde intensiv nach Alternativstandorten für einen neuen Stadtteiltreff gesucht.

Als gut geeignet und einzig realisierbar unter einigen Grundstücken, die untersucht wurden, hat sich der Standort Stollstraße 2 erwiesen. Dort befindet sich aktuell noch die Hausmeisterwohnung der Wilhelm-Ernst-Grundschule. Das in die Jahre gekommene erdgeschossige Hausmeistergebäude aus

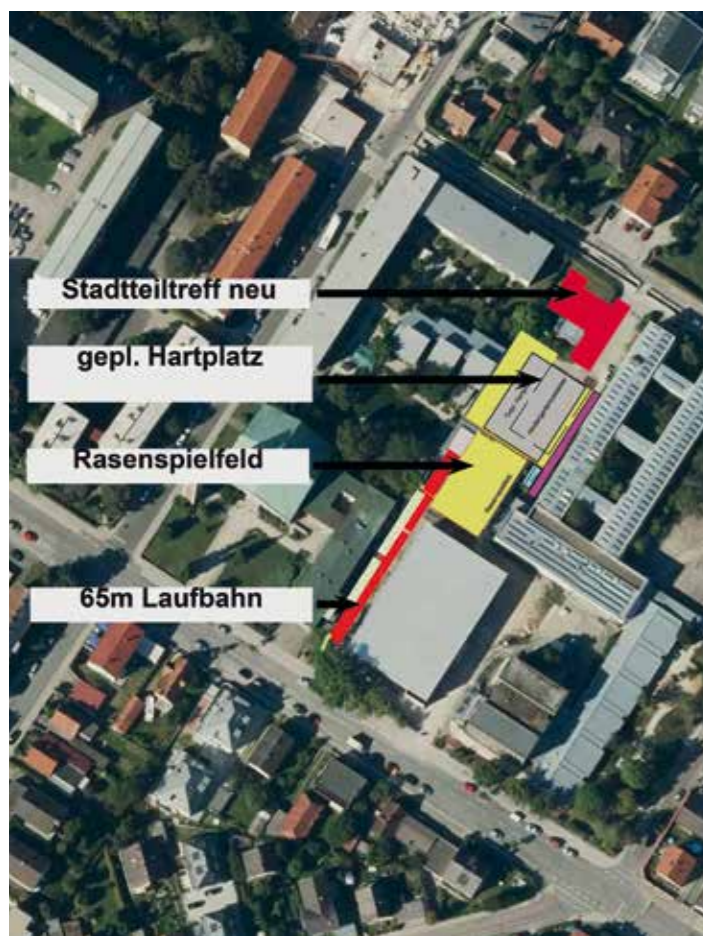
den 1960er Jahren kann abgebrochen werden, denn Hausmeisterwohnungen direkt auf dem Schulgelände werden zunehmend unüblich. Das Baufeld der Hausmeisterwohnung ist groß genug für den neuen Stadtteiltreff.

Das Raumprogramm des künftigen Stadtteiltreffs wurde gemeinsam mit dem Quartiersmanagement entwickelt. Der eingeschossige Neubau beinhaltet Büros für das Quartiersmanagement, universell nutzbare Räumlichkeiten für Angebote des Treffs und aus dem Stadtteil sowie eine Kinderbetreuung. Der Neubau soll so geplant werden, dass bei Bedarf eine Aufstockung mit einem weiteren Stockwerk möglich ist. Eine großzügige Terrasse und ein kleiner Freibereich mit Spielgeräten sind ebenfalls vorgesehen.

Südlich des geplanten Standortes werden demnächst auch neue Freisportanlagen für die Wilhelm-Ernst-Grundschule mit drei Laufbahnen, einem Allwetterplatz und einem Kleinrasenspielfeld entstehen. Auf dem geplanten Allwetterplatz befinden sich derzeit allerdings Container, die noch drei Jahre lang vom Kindergarten genutzt werden.

Neben den Synergien mit den schulischen Einrichtungen und den Freisportanlagen ist ein weiterer wesentlicher Vorteil des Standortes an der Stollstraße, dass das Grundstück der Stadt gehört. Deshalb wurde für den geplanten Neubau des Stadtteiltreffs aus dem Städtebauförderprogramm Soziale Stadt ein Zuschuss von sechzig Prozent der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Inge Tropschuh, Stadtplanungsamt



Standort des Stadtteiltreffs und der Freisportanlagen



Raumprogramm des neuen Stadtteiltreffs

Ein Hochbeet für unsere Kinder

Ein besonderer Frühlingsanfang im Kindergarten St. Markus

Ein langjähriger Wunsch der Kinder im Kindergarten St. Markus hat sich erfüllt: ein eigenes Hochbeet. Gebaut und im Kindergarten aufgestellt haben es vergangenen Herbst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weiterbildungsprojekts BIWAQ in der Sozialen Stadt Augustinviertel. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“ von uns allen!

Im Frühjahr haben die Kinder das Hochbeet nun bepflanzt. Auf der einen Seite haben sie Zwiebeln, Radieschen, Schnittlauch und Kresse, auf der anderen Seite verschiedene Blumen angesät. Alles wird seitdem liebevoll gehegt und gepflegt.

Zu unserem Frühlingsanfangsfest im März wurde das Hochbeet dekoriert und mit Windrädchen geschmückt und so zu einem wunderschönen Blickfang.

Das Programm unserer Kinder und dazu die Sonne, die an diesem Tag besonders vom Himmel strahlte, machten das Frühlingsanfangsfest für uns zu einem wunderschönen, unvergesslichen Tag. Mit alten und neuen Frühlingsliedern, einem Singspiel von den Wurzelkindern, Gedichten und vielem mehr wurde der Frühling gebührend willkommen geheißt. Höhepunkt für die Kinder war, als sie eine winzige Maus entdeckten, die sich wohl in unserem Hochbeet einquartiert hatte. Natürlich sollte auch für sie dieses Fest etwas

ganz Besonderes sein. Deshalb servierten ihr unsere Kinder ein Stück Käse hinter ihrem Zuhause, dem Hochbeet.

Die Fotos und das Hochbeet werden uns immer an dieses besondere Frühlingsanfangsfest 2019 erinnern. Nun freuen wir uns über die ersten Erträge unseres Beetes, die wir bei unserer gemeinsamen Brotzeit genießen: Schnittlauch-, Kresse- und Zwiebelbrote, dazu Radieschen.

Petra Lenhardt
mit Kolleginnen und den Kindern vom
Evangelischen Kindergarten St. Markus



Mit einem schönen Fest haben die Kinder vom Kindergarten St. Markus den Frühling begrüßt



Im neuen Hochbeet (oben) haben die Kinder unter anderem Radieschen gesät



Fit für die Zukunft

Lions Club spendet für die Zukunft der Augustinkinder

Zwischen Oktober und Juni wird zweimal pro Woche im Stadtteiltreff fleißig gelernt.

Unsere Wissensvermittler, das sind Erwachsene und Jugendliche ab der 10. Jahrgangsstufe, unterstützen jüngere Schüler bei den Hausaufgaben oder bereiten sie auf die nächste Schulaufgabe vor.

Die Wissensvermittler arbeiten zum Teil rein ehrenamtlich oder gegen eine kleine Aufwandsentschädigung. Das Aufgabenspektrum ist vielfältig: Mit Grundschulern wird Lesen geübt, mit den Größeren das Einmaleins oder Vokabeln gelernt, bis hin zu mathematischen Termen und Referatsvorbereitung. Nicht jeder Wissensvermittler muss alles können. Die Schüler und Wissensvermittler finden je nach Stärken und Schwächen selber zusammen.

Das Lernprojekt genießt hohe Nachfrage, deshalb können nur Kinder aus dem Augustinviertel daran teilnehmen. Gemeinsam macht Lernen mehr Spaß

und so manche Schwierigkeit lässt sich so einfach aus dem Weg räumen. Damit auch weiterhin mit Freude gelernt werden kann, unterstützt uns der Lions Club mit einer Spende von 1000 Euro. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich.



Der Lions Club hat das Lernprojekt „Fit für die Zukunft“ mit einer Spende über 1000 Euro unterstützt

Wenn Du als Schüler oder Wissensvermittler dabei sein möchtest, dann melde Dich bei uns im Stadtteiltreff.

*Dagmar Kuczora,
Stadtteiltreff Augustinviertel*

«Lions Club» спонсирует для будущего детей городского района «Augustinviertel»

В центре встречи городского района с октября до июня два раза в неделю усердно учатся школьники. Наши носители знаний – «учителя», это взрослые и подростки начиная с 10 классов, помогают более младшим школьникам при выполнении домашнего задания или подготавливают их для следующего экзамена или теста в школе. Наши «учителя» в большей степени работают на общественных началах или получают маленькую сумму на возмещение своих расходов. Спектр задач очень многосторонний. С учениками начальной школы

проводится тренировка по чтению, с более взрослыми учат таблицу умножения или слова, вплоть до решения математических задач и подготовки к рефератам. Не все «учителя» должны всё знать. «учителя» и ученики сами находят друг друга в зависимости от своих сильных и слабых сторон.

Этот учебный проект очень востребован, поэтому в нём могут участвовать только дети городского района «Augustinviertel». Учить вместе, гораздо интереснее и, поэтому проще справляться с

возникающими трудностями. Чтобы и далее получать удовольствие при учёбе «Lions Club» спонсирует данный проект суммой в 1000 евро. Мы очень рады этому и благодарим от всего сердца.

Если ты школьник и хочешь в качестве «учителя» принять участие в данном проекте, то приходи к нам в центр встречи городского района.

*Догмар Куцора
Центр встречи городского района
«Augustinviertel»*

Gelecek için Formda

Lions Kulübü Augustin Çocuklarının Geleceği için Bağışta bulunuyor

Semt Buluşma Ofisinde Ekim ve Haziran ayları arasında haftada iki kez olmak üzere hummalı bir şekilde öğrenilecek. 10. sınıftan itibaren ki yetişkin ve gençlerden oluşan özel eğitimler küçük öğrencilere ev ödevlerinde yardımcı olacak veya onları bir sonraki okul sınavına hazırlayacak. Özel Eğitimcilerin bir kısmı tamamen gönüllü olarak veya küçük bir harcırah karşılığında görev yapmaktadır. Bu Hizmetin görev alanı oldukça geniş: İlköğretim Okulu öğrencileri ile okuma alıştırmaları yapılacak, yaşça daha büyük olan çocuklarla ise çarpım tablo-

su çalışılacak veya sözcük alıştırmaları yaptırılacak. Bu çalışmalar matematiksel terimlere ve hatta çeşitli sunum hazırlıklarına kadar uzanmaktadır. Her Özel Eğitimci her konuyu bilmek ve yapabilmek zorunda değil. Öğrenciler ve Özel Eğitimciler güçlü ve zayıf yönlerine göre birbirlerini kendileri bulacaklardır.

Bu Öğrenim projesi yoğun talep görmektedir, bu nedenle bu projeye yalnızca Augustin Semtinin çocukları katılabilmektedir. Birlikte öğrenmek

çok daha eğlencelidir ve bu şekilde de birçok zorluk kolayca aşılabilmektedir. Mutlu bir şekilde öğrenmeye devam etmek için, Lions Kulübü bizlere 1000 Euro'luk bir bağışla destekte bulundu. Bundan dolayı da son derece mutluyuz ve onlara canı gönülden teşekkür ediyoruz. Öğrenci ya da Özel Eğitimci olarak bu projeye yer almak istiyorsanız Semt Buluşma Ofisinde bizimle irtibata geçip kayıt yaptırın.

*Dagmar Kuczora
Augustin Semti Semt Buluşma Ofisi*

„Die Welt ist bunt“

Vier Wochen lang internationale Kulturtage

Die Welt in Ingolstadt wird wieder einmal ganz bunt. Zum dreißigsten Mal finden vom 29. Juni bis 27. Juli die internationalen Kulturtage statt, bei denen sich die zahlreichen Ingolstädter Kulturgruppen vorstellen. Bei interkulturellen Treffen, Theatervorstellungen, musikalischen Auftritten oder Filmen erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Kulturen. Natürlich kann man sich auch überall austauschen und Fragen stellen.

Eröffnet werden die Kulturtage am Dienstag, 2. Juli, um 18 Uhr in der Volkshochschule. Wie schon in den vergangenen Jahren spielt dabei INKI, das Internationale Kindertheater – dieses Mal heißt das Stück „Prinzessin dringend gesucht“.

Schon ein paar Tage vorher, am Samstag, 29. Juni, lädt die Evangelische Aussiedlerarbeit von 13 bis 17 Uhr zum Sommerfest ein.

Im Stadtteiltreff Augustinviertel wird's natürlich ebenfalls bunt: Beim großen Stadtteiffest am Sonntag, 30. Juni, heißt

es dort ab 11 Uhr vormittags „Feiern mit Nachbarn“. Am Montag, 8. Juli, ist die Generation ab 60 von 14 bis 16 Uhr zum italienischen Caffé-Nachmittag eingeladen. Für gute Unterhaltung sorgt die Gesangsgruppe „Italia Si“.

Höhepunkt ist wie jedes Jahr das „Fest der Kulturen“, ein Treffen aller Kulturvereine ausländischer Herkunft mit vielfältigem Programm und kulinarischen Spezialitäten. Gefeierte wird am Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr und am Samstag, 6. Juli, bereits ab 10 Uhr vormittags im Klenzpark, in der Nähe der Donaubühne.

Mit dem fliegenden Teppich, einer Hand voll Magie und einem Koffer voller Geschichten reist Ulrike Momendey mit gro-

ßen und kleinen Zuhörern am Dienstag, 23. Juli, in der Stadtbücherei ins Land der Märchen.

Das vielseitige Programm ist demnächst erhältlich und dann auch auf der Internetseite www.ingolstadt.de/Kultur/ Ingolstadt-international/Die-Welt-ist-bunt unter Dokumente abzurufen.

Stadt Ingolstadt, Kulturamt



Das Internationale Kindertheater INKI eröffnet die Kulturtage

Abenteuer Eltern sein

Workshop für werdende Mamas und Papas

Bei nichts ist die Vorfreude größer als beim Elternwerden – und nirgends kommen plötzlich so viele Fragen und Zweifel auf. Die Verunsicherung ist bei vielen werdenden Eltern ebenfalls groß.

Wie wird mein Kind schlafen? Wo soll es schlafen? Was brauche ich alles? Werde ich meine Rolle als Mama oder Papa gut machen? Kann ich meinem kleinen Baby durch zu viel Nähe und Verwöhnen schaden? Soll ich stillen oder Fläschchen geben? Und wie? Wann muss ich mit Beikost beginnen? – Viele Fragen, die werdenden Eltern durch den Kopf gehen.

Und kaum ist das Baby da, kommen neue Herausforderungen auf einen zu: Das eigene Kind hat nämlich so gar nichts mit den vielen „Vorzeigebabys“ in den Medien gemein.

Ist mein Baby etwa „krank“ oder „unnormale“, wenn es nicht alleine einschläft oder durchschläft? Wenn es weint, wenn es abgelegt wird? Oder wenn es abends alle halbe Stunde an die Brust will?

Im Gegenteil! Wir wissen mittlerweile, dass genau dieses Anderssein das ist es, was Babys brauchen, um gut und gesund groß zu werden.

Und genau diese Fakten – wie richtig unsere Babys eigentlich sind – brauchen

werdende und frisch gebackene Eltern. So sind sie gut gerüstet gegen die vielen Ammenmärchen, die immer noch ungefragt auf sie einprasseln und das eigene Bauchgefühl verunsichern. Um sich den Babyalltag wirklich leichter zu machen, anstatt gegen die Bedürfnisse des Babys und das eigene Bauchgefühl zu kämpfen.



Deshalb gibt es die BabySteps-Kurse und die „Einfach Eltern sein“-Workshops.

In den Workshops bekommt ihr einen Überblick darüber, wie Menschenbabys wirklich ticken, was sie antreibt, was sie brauchen und wie man es sich mit diesem Wissen leichter machen kann. Die Workshops sind bereits für Schwangere interessant (und ersparen die ein oder andere eigentlich sinnlose

Anschaffung). Aber auch Eltern und auch Großeltern können eine Menge an Informationen und Ideen mitnehmen.

Und wer es intensiver möchte und darüber hinaus noch den Austausch in gemütlicher Atmosphäre mit Spielanregungen, Babymassage, Sing- und Schoßspielen sucht, der ist bei BabySteps genau richtig. Dabei geht es nicht um Frühförderung, sondern um das gemeinsame Erkunden und Entdecken. Entweder ganz klassisch als Mutter-Kind-Kurs oder als Kurs für Papas mit ihrem Nachwuchs. Denn Babys sind heutzutage nicht mehr nur Frauenkram.

Gemeinsam verändern wir die Welt unserer Kinder und unterstützen ihre Entwicklung zu selbstbewussten, selbstständigen, empathischen und glücklichen Menschen mit einem gestärkten Selbstwertgefühl.

Bianca Mann



Workshop „Einfach Eltern sein“ am Samstag, 13. Juli, von 10 bis 12 Uhr im Stadtteiltreff Augustinviertel.

Kosten: 20 Euro für eine Person, für weitere Familienangehörige, pro Person 10 Euro.

Anmeldung und Infos bei Bianca Mann unter Telefon 0174 3392643.



Schönschrift und das Einmaleins

Ein Nachmittag als Bildungspate an der Grundschule

Es ist Montag, 12.55 Uhr, und ich betrete das Zimmer einer zweiten Klasse der Wilhelm-Ernst-Grundschule. Sofort werde ich mit einem „Grüß Gott Herr Hanemann“ im Chor begrüßt. Ein Schüler kommt auf mich zu, umarmt mich und sagt: „Darf ich heute?“ Ich entgegne wie jedes Mal, dass die Klassenlehrerin „Chefin im Ring“ sei und deshalb festlege mit wem ich heute die Hausaufgabe mache. Sie nickt mir zustimmend zu und begrüßt mich ebenfalls.

Die Klasse wird geteilt und ein Teil begibt sich mit einer anderen ehrenamtlichen HelferIn in die Spielstunde. Die Klassenlehrerin legt fest, wer zuerst mit mir ins Nebenzimmer geht. Heute ist die Mathe-Hausaufgabe dran. Mein Schüler ist eigentlich gut in Mathe, lässt sich aber in der Gemeinschaft oft ablenken und kommt dann zeitlich unter Druck. „Mein Papa ist heute Morgen wieder auf Tour gefahren und ist eine ganze Woche weg“, sind die

ersten Worte des Bubens. Ich versuche ihn damit zu trösten, dass der Montag ja schon vorbei sei und er nur noch bis Freitag warten müsse. Dann frage ich ihn nach seinen Hausaufgaben. Er zeigt mir das Buch und sagt: „Izzybizzy“. Das heißt bei ihm, dass es leicht sei. Er fängt gleich an und löst die Aufgaben schnell und richtig. Ich lobe ihn ausführlich. Was sonst oft lange dauert, hat er diesmal schnell geschafft und wir unterhalten uns noch etwas. Ich bringe den Buben in die Klasse zurück und bekomme nun eine Schülerin zugeteilt. Sie hat ein paar Probleme und ich erkläre eifrig. Dann „funk“ es bei ihr und sie arbeitet zielstrebig. Ein voller Erfolg! Sie freut sich sehr und erhält von mir natürlich ein dickes Lob. Als ich mit ihr ins Klassenzimmer zurückkomme, ist die erste Nachmittagsstunde schon vorüber und die Pausenschüler sind zurück. Nun ist die andere Gruppe mit der Spielstunde dran und ein verschwitzter Junge, noch etwas au-

ßer Atem, soll Lernwörter abschreiben. Wir warten bis er zur Ruhe gekommen ist, dann beginnt er mit dem Abschreiben. Ich versuche ihn zu animieren, schön zu schreiben, nicht über die Zeilen hinaus und ohne Fehler. Ab und zu muss er radieren. Dann lobe ich ihn, weil er sich große Mühe gibt. Später verstärkt die Lehrerin bei der Kontrolle dieses Lob, weil der Schüler auffällig schön geschrieben hat.

Bis zum Ende der zweiten Nachmittags-Schulstunde übe ich mit einem weiteren Schüler, der seine Lernwörter mehr schlecht als recht zu Papier bringt. Am Ende tausche ich mich kurz mit der Klassenlehrerin aus und verlasse, mit einem schallenden „Auf Wiedersehen Herr Hanemann“, zufrieden das Klassenzimmer.

Ich freue mich jetzt schon auf den Donnerstag und ein erneutes Zusammentreffen mit „meinen Kids“.

Willy Hanemann, Bildungspate

Projekt Bildungspaten

Wir suchen Sie, ja Sie!... als ehrenamtliche/-n Bildungspaten/-in zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern in unserem Stadtteil.

Wenn Sie nachmittags die eine oder andere Stunde in der Woche Zeit haben, um Schüler/-innen der 1. bis 4. Klasse der Wilhelm-Ernst-Grundschule bei den Hausaufgaben zu unterstützen oder gemeinsam mit ihnen Lesen üben möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Auch für die Unterstützung von Schülern/-innen direkt im Stadtteiltreff, z.B. beim Nachhilfeprojekt „Fit für die Zukunft“, suchen wir Wissensvermittler/-innen.

Sie haben Interesse und wollen sich informieren?

Dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an:

Dagmar Kuczora
Stadtteiltreff Augustinviertel
Feselenstr. 18
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-45820
E-Mail: stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de

oder kommen Sie einfach mal vorbei.

Interkultureller Abend „meet & eat“

Schon mal vormerken: Unter dem Namen „meet & eat“ laden wir schon heute zu einem kunterbunten, kulinarisch-künstlerischen Treffen am Freitag, 27. September, ein. Ab 18 Uhr treffen wir uns im – oder bei schönem Wetter vor – dem Stadtteiltreff Augustinviertel.

Jeder kann an dem Abend unser internationales Buffet mit mitgebrachten Speisen bereichern oder durch eine musikalische Einlage das Programm

mitgestalten. Einfach Instrument mitbringen und loslegen. Das Ganze ist als lockerer Treff gedacht, jeder darf kommen und gehen wie es beliebt, mitgebrachte Speisen und Getränke können selbst verzehrt, mit anderen geteilt oder getauscht werden. Besonders freuen wir uns, wenn die Gäste selber für die musikalische Unterhaltung am „musicable“ sorgen. Wenn der Tisch frei ist, kann man alleine oder in der Gruppe seine Darbietung präsentieren, bevor der Nächste an die Reihe



Межкультурный вечер «meet & eat»

Запомните, пожалуйста: под названием «meet & eat» уже сегодня мы приглашаем Вас на встречу, которая пройдет в пятницу 27 сентября, на которой будут представлены пёстрые музыкальные произведения, разнообразные кулинарные блюда и произведения искусства. При хорошей погоде мы встречаемся в 18 часов перед зданием центра встречи городского района «Augustinviertel». В этот вечер каждый может удивить своим национальным блюдом и принять участие в музыкальной

программе. Просто принести с собой инструмент и сыграйте на нём. Проведение этой встречи планируется в непринуждённой обстановке. Каждый может прийти и уйти, когда ему удобно. Принесёнными с собой напитками и едой, можно будет поделиться или обменяться с другими или съесть самому. Особенно нас будет радовать, если гости сами на музыкальном «пятючке» будут участвовать в музыкальной части программы. Если сцена свободна, можно одному или в группе представить свой музыкальный номер, пока не

kommt. So entsteht im Lauf des Abends ein kunterbuntes, musikalisches Programm, mit unterschiedlichen Instrumenten und Musikstücken.

Je gemischter das Publikum, umso interessanter der Abend! Deshalb: Fingerfood und Instrument einpacken und los geht's! Ende der Veranstaltung ca. 21 Uhr.

*Dagmar Kuczora
Stadtteiltreff Augustinviertel*



Kültürlerarası Akşam „meet & eat“

Haydi şimdiden not alın: Sizleri bugünden „Meet & eat“ adı altında 27 Eylül Cuma günü gerçekleştireceğimiz reprenkli, bol lezzetli ve sanatsal bir toplantıya davet ediyoruz. Saat 18'den itibaren, Augustin semtindeki Semt Buluşma Ofisinde buluşuyoruz, eğer hava güzel olursa da Semt Buluşma Ofisinin önünde buluşacağız.

Tüm herkes uluslararası büfemiizi yanında getireceği yiyeceklerle zenginleştirebilir veya müzikal bir katkı sunarak programın şekillenmesine yardımcı olabilir. Sadece yanınıza müzik aletinizi alın ve başlayın. Her şey rahat bir toplantı olarak tasarlandı, herkes dilediği gibi gelip gidebilir, getirilen yiyecek ve içecekler yenilip, paylaşılabilir veya diğerleriyle takas edilebilir.

Eğer gelen konuklarımız „müzik masasında“ müzikli eğlenceyi kendi-



leri organize edip gerçekleştirirlerse özellikle memnun oluruz. Müzik masası boşaldıkça sırasıyla performansınızı tek başınıza ya da bir grupta halinde izleyicilerimize sunabilirsiniz. Böylece Akşam boyunca, farklı enstrümanlar ve müzik parçaları eşliğinde renkli bir müzik programı gerçekleştirilmiş olacak.

Gelecek olan konuklarımız ne kadar çeşitli olursa, birlikte geçireceğimiz bu akşam da o kadar ilginç olur! Bu nedenle: Yiyeceklerimizi ve müzik aletlerimizi paketleyip geliyoruz ve hep birlikte haydi başlasın diyoruz! Etkinlik yaklaşık olarak saat 21'de sona erecektir.

*Dagmar Kuczora
Augustin Semti Semt Buluşma Ofisi*

Café ab 60 – ein beliebter Treffpunkt

Jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr lädt der Stadtteiltreff die älteren Bewohner im Augustinviertel zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein schöner Nachmittag, bei dem neben Kaffee und Kuchen auch gute Unterhaltung und Geselligkeit zum Wohlfühlen beitragen. Das monatlich wechselnde Programm ist vielfältig und abwechslungsreich.

Auch die Begegnung der Generationen wird groß geschrieben. So war im Mai die Klasse 4cG der Wilhelm-Ernst-Grundschule bei der Muttertagsfeier im Café ab 60 zu Gast. Die Schülerinnen

und Schüler trugen ein Muttertagsgedicht vor und begeisterten die Besucher mit einem Trommelstück, bei dem mit Drumsticks die Stühle im Stadtteiltreff zu Trommeln umfunktioniert wurden. Ganz spontan mischten sich die Seniorinnen unter die Schüler und trommelten mit.

Verschiedene Vorträge zu altersbezogenen Themen runden das Angebot ab. So referiert am Montag, 24. Juni, Silke Felsmann von der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt zum Thema „Mobilität und Selbstständigkeit im Alter erhalten“.

Im Herbst wird im Rahmen des Cafés ab 60 wieder eine Aufführung des Seniorenteaters PATINA stattfinden. Am Montag, 30. September, tritt die Theatergruppe mit ihrem neuen Stück „Bayrisch bunt gemischt“ auf. An diesem Tag wird das Café ab 60 in den Pfarrsaal St. Augustin verlegt, damit der Platz für alle Besucherinnen und Besucher ausreicht.

*Gudrun Schmachtl
Stadtteiltreff Augustinviertel*



подойдёт следующий участник. Таким образом, на протяжении всего вечера будет проходить пёстрая музыкальная часть программы с различными инструментами и музыкальными произведениями.

Чем разнообразнее публика, тем интереснее будет вечер! Поэтому просто захватить что-нибудь поесть и свой инструмент и вперёд! Мероприятие закончится в 21 час.

*Догмар Куцзора
Центр встречи городского района
«Augustinviertel»*

„Ring frei“ beim BoxING

Ein Showtraining in der Freien Turnerschaft Ingolstadt Ringsee e.V. war im Februar der Auftakt zum Projekt „BoxING“, das vom Bayerischen Jugendring gefördert wird. Profiboxer Granit Stein und zwei weitere Trainer zeigen dabei Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen wie man mit Disziplin und Fleiß weit kommen kann. Boxen ist ein guter Sport, um fitter und koordinierter zu werden. Zwar geht das auch durch Krafttraining, aber dabei ist man alleine. Beim Boxtraining geht es nicht nur um den Sport, sondern auch um Teambuilding, zusammen aktiv sein und darum, die Wahrnehmung im Umgang mit anderen zu stärken. Die jungen Leute



können Ehrgeiz und Ausdauer entwickeln und erfahren, was es heißt, etwas durchzuziehen im Leben.

Neben dem Boxtraining, das jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr in der Freien Turnerschaft (Martin-Hemm-Straße 80) stattfindet, werden auch Ausflüge und andere gemeinsame Freizeitaktivitäten unternommen.

Möglich ist dies durch die finanzielle Förderung durch den bayerischen Jugendring. Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre angesetzt und wird aus den Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogrammes der Bayerischen Staatsregierung finanziert.

Organisiert wird es in Ingolstadt vom Stadtteiltreff Augustinviertel, die Freie Turnerschaft Ingolstadt Ringsee e.V. ist ein wichtiger Kooperationspartner indem sie den Trainingsraum zur Verfügung stellt.

Weitere Teilnehmer ab 13 Jahren sind beim BoxING herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt's bei Gudrun Schmachtl im Stadtteiltreff Augustinviertel unter Telefon 305-45820.

*Gudrun Schmachtl
Stadtteiltreff Augustinviertel*



Kick-IN Cup

Gemeinsames Fußballturnier verschiedener Treffs

Aus dem Kidscup und dem Kick-IN wurde am Samstag, 6. April, zum ersten Mal der Kick-IN Cup. Die Stadtteiltreffs Augustin-, Pius- und Konradviertel, die Kinder- und Jugendtreffs Aut 53, Piustreff, Paradise 55, sowie der Jugendmigrationsdienst hatten gemeinsam zu einem Fußballturnier eingeladen.

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und sechzehn Jahren konnten in drei Gruppen ihr Können messen. Gespielt und gekämpft wurde in der Sporthalle im TSV Nord.

Natürlich haben die Buben und die drei Mädchen alles gegeben, um die Pokale und Medaillen zu holen. Aber nicht nur

das Gewinnen nach Toren lohnte sich. Für die fairsten Mannschaften gab es Eintrittskarten für den 1. FC Ingolstadt.

*Elisabeth Charatsaris,
Quartiersmanagerin Konradviertel*

Die Sieger beim Kick-IN Turnier

Turniersieger bei den Älteren wurde der „FC Hype“
Turniersieger bei den Jüngeren die „Best Friends“

Fairnesssieger war bei den Älteren der „FC Schwitzer“
Bei den Jüngeren galt der „FC 3b“ als fairste Mannschaft

Einige der zahlreichen Mannschaften, die beim Kick-IN Cup angetreten sind



Augustin4future

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

Raten Sie mal wie viele Strohhalme aus Plastik pro Tag weltweit weggeworfen werden? Es sind über drei Milliarden – jeden Tag. Anderes Beispiel: Coffee to go – lecker und praktisch. Aber laut spiegel.de landen pro Stunde in Deutschland 320.000 Kaffeebecher auf dem Müll. – Müll, der sich mit Leichtigkeit vermeiden ließe.

Ressourcen schonen, Müll vermeiden, Klima schützen. Durch die Schülerbewegung „Fridays for Future“ ein brandaktuelles Thema. Ein Thema, das auch wir im Augustinviertel aufgreifen wollen: Nachhaltigkeit. Nicht politisch, sondern praktisch. Mit verschiedenartigen Workshops, z.B. :

- Anfertigen von Bienenwachstüchern – eine Alternative zu Frischhalte- oder Alufolie



- Plastikfrei pflegen und reinigen – wir stellen diverse Haushaltsreiniger, Waschmittel oder Pflegeprodukte her
- Aus alt mach neu! – wir nähen Einkaufssäckchen aus alten Moskitonetzen, machen Kinderkleidung aus alten Hemden oder Taschen aus verschlissenen Jeans oder Tetrapacks.

Mit Informationsveranstaltungen und Vorträgen wollen wir aufklären, wie wir unseren Alltag – ganz einfach und kostengünstig – nachhaltiger gestalten können. Dabei hat Nachhaltigkeit ganz viele Gesichter. Auch soziales Enga-



Rechts und links: Aus Alt mach Neu

gement ist wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Wertephilosophie.

Wir laden alle ein, im Sinne der „Nachhaltigkeit“ aktiv zu werden. Gesucht werden „Macher und Mitmacher“, also Leute, die Workshops zu diesen oder ähnlichen Themen anbieten oder die Gruppe organisieren möchten. Gesucht werden ebenso diejenigen, die einfach nur dabei sein wollen, wenn das Augustinviertel anfängt, die Welt ein bisschen aufzupäppeln.

Das Projekt bietet Alt und Jung die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und im „A4f-Green-Team“ in netter Runde kreativ zu sein.

Ein erstes Treffen, bei dem wir weitere Termine und Themen ansprechen wollen, findet **am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr** bei uns im Stadtteiltreff statt.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Rückmeldung.

Dagmar Kuczora, Quartiersmanagement

Maschenratsch und grüner Daumen

Unsere Damen vom „Maschenratsch“ können nicht nur gut mit Strick- und Häkelnadeln umgehen, sie haben auch noch einen grünen Daumen – das hat sich jetzt gezeigt.

Ehrenamtlich betreuen sie nämlich die Bepflanzung und Pflege unserer Blumen- und Kräuterbeete vor dem Stadtteiltreff. Außerdem laden sie am Donnerstag, 4. Juli, um 9.30 Uhr zum Kräuterfrühstück ein.

Ob Schnittlauchbrot oder Kräuterquark... alles gemacht mit Kräutern, frisch geerntet vor dem Stadtteiltreff. Sonst trifft sich die muntere Truppe jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten bei

uns im Treff. Jede/-r kann mitmachen. Die Frauen freuen sich immer auf netten Zuwachs.

Dagmar Kuczora, Quartiersmanagement



Manchmal werden die Nadeln gegen Gartengeräte getauscht



Projektwoche AuKunstIN – Kunst im Augustinviertel

Was ist Kunst?

„Kunst ist die Königin aller Wissenschaften, die zu allen Generationen der Welt spricht.“ (Leonardo da Vinci, 1452-1519)
 „Kunst ist ein humanitärer Akt. Kunst sollte in der Lage sein, die Menschheit zu beeinflussen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.“ (Jeff Koons, b. 1955)

In einer Projektwoche vom 18. bis 24. November bietet der Stadtteiltreff Raum für unterschiedlichste Kunstworkshops. Sie sollten nach Möglichkeit von Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Augustinviertel angeboten werden, die ihr Hobby anderen nahe bringen möchten.

Egal ob bildende Kunst, Lyrik, Musik oder Kunsthandwerk – Kunst ist vielfältig.

In dieser Novemberwoche ist der Buß- und Betttag, an dem schulfrei ist, so dass auch Kinder die Möglichkeit haben, am Projekt mitzuwirken.

Pastellworkshop im Juli

Einen kleinen Vorgeschmack auf „AuKunstIN“ bietet unser Pastellworkshop im Juli.

Unter der Anleitung von Lena Rachinger werden immer dienstags (9.7. / 16.7. / 23.7.) von 18.30 bis 20.30 Uhr die ersten Werke geschaffen. Das Material wird bereitgestellt. Anmeldung und nähere Infos ab sofort im Stadtteiltreff.



Dagmar Kuczora,
Quartiersmanagement



Wir hoffen, ein abwechslungsreiches Programm aufstellen zu können, zu dem alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils eingeladen sind.

Aber hierzu sind wir auf Mithilfe angewiesen: Wer hat ein Hobby, das er gerne in einem Workshop präsentieren möchte? Bitte melden Sie sich im Stadtteiltreff.

Jugend Willkommen im Quartier



Ab sofort gibt es im Stadtteiltreff Augustinviertel wieder Beratung und Hilfe für Jugendliche bei schulischen oder beruflichen Themen. Wie schaffe ich meinen Schulabschluss? Wo finde ich einen Ausbildungsplatz? Wie schreibe ich erfolgreich eine Bewerbung? Bei Fragen wie diesen und anderen können junge Menschen zwischen 12 und 26 Jahren regelmäßig das Angebot des Stadtteiltreffs in Anspruch nehmen.

Das von BUND und Europäischem Sozialfonds unterstützte Modellprojekt „Jugend stärken im Quartier“ hilft seit 2015 Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund bei Problemen am

Übergang zwischen Schule und Beruf und unterstützt inzwischen fast 180 Modellkommunen in Deutschland mit dem Ziel der (Wieder-)Aufnahme von schulischer oder beruflicher Bildung für junge Menschen.

Neben einzelnen Mikroprojekten steht hierbei im Wesentlichen die Begleitung, Beratung und professionelle Unterstützung von ratsuchenden Jugendlichen (Case Management) an vorderster Stelle.

Hans Peter Schöniger (51) hat im Mai diese Aufgabe von Juliana Stanglmaier übernommen und ist ab sofort immer am Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr vor Ort im Stadtteilbüro Augustinviertel und darüber hinaus unter der Rufnummer 0162 4293673 zu erreichen.



Hans Peter Schöniger ist der neue JuWill-Ansprechpartner

Veranstaltungen im Stadtteiltreff Augustinviertel

Stadtteilstoff

Sonntag, 30. Juni, von 11 bis 19 Uhr

Café ab 60: alle 14 Tage montags, 14-16 Uhr. Nächste Termine: 24.6. / 8.7. / 22.7. / 5.8. / 19.8.

Familiencafé:

Sommerpause bis 2. Oktober

Eltern-Kind-Spielgruppen:

angeleitete Spielgruppe der IG Eltern montags, 9-11 Uhr
 Spielgruppe „Minions“ freitags, 10-11.30 Uhr

Fit für die Zukunft (Lernprojekt für Schüler):

Dienstag 16.30-18 Uhr, Samstag, 10-11.30 Uhr (wieder ab Oktober nach Anmeldung)

Englisch Lerngruppe für Anfänger (mit Vorkenntnissen):

dienstags 10.30-12 Uhr

Englisch Lerngruppe für Anfänger (ohne Vorkenntnisse):

dienstags 9-10.15 Uhr

Englisch Lerngruppe Fortgeschrittene:

Mittwoch, 8.30-10 Uhr (A1) und 10-11.30 Uhr (A2).

Konversationskurs Deutsch für Frauen:

Mittwoch, 9-10.30 Uhr

Pastellmal-Workshop:

9.7. / 16.7. / 23.7. Dienstag, 18.30-20.30 Uhr

Maschenratsch:

gemeinsam häkeln und stricken, donnerstags, 9-11 Uhr

Friday Session (Freizeitnachmittag für Kinder im Grundschulalter):

Freitag 19. Juli, von 16 bis 18 Uhr – Mandala malen

Tanz-Mix für Kids:

Tanzgruppe für Mädchen und Buben, montags, 17-19 Uhr

Orientalischer Tanz für Frauen:

Freitag, 19.30-20.30 Anfänger / 20.30-21.30 Uhr Fortgeschrittene

Schanzer Mundharmonika Freunde:

Dienstagabend (im Wechsel Orchester-, Freispiel- und Fortgeschrittenengruppe, genaue Zeiten im Stadtteilbüro erfragen)

Kurs Blasinstrumente:

Mittwoch, 19-21.30 Uhr

Foodsharing:

donnerstags, 18.45-19.15 Uhr

Cooler Väter (Freizeitaktivitäten Väter mit Kindern):

diverse Termine sonntags

Beratungsangebote im Büro des Stadtteiltreffs

Migrationsberatung der Caritas für Erwachsene:

jeden Montag, 14-15.30 Uhr

Integrationsberatung:

jeden Dienstag, 18-19.30 Uhr

Vermittlung Nachbarschaftshilfe Augustinviertel:

zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

JuWill Casemanagement:

donnerstags, 14-16 Uhr

Beratung des Jugendmigrationsdienstes (JMD):

montags, 17-18.30 Uhr

Weitere Angebote im Augustinviertel und darüber hinaus

Zirkus Augustin – Kinderzirkus zum Mitmachen:

jeden Mittwoch, 17-18.30 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren. In der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule.

Bildungspaten für Grundschülerinnen und Grundschüler:

wöchentlich in der Wilhelm-Ernst-Grundschule, Sprechzeiten Donnerstag 9-10.30 Uhr im Stadtteiltreff

SamstagsSport:

offenes Angebot für Kinder von 6 bis 13 Jahren: jeden Samstag, 10-13 Uhr, in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Fitness für Junggebliebene:

Dienstag, 10-11 und Freitag, 9-10 Uhr sowie 10.15-11.15 Uhr im Pfarrsaal St. Augustin.

Offenes Fußballangebot für Jugendliche und Erwachsene:

jeden Mittwoch 19.30-21.30 Uhr, in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Tanz-Café mit Live-Musik im Pfarrsaal St. Augustin:

einmal im Monat freitags, 14.30-17 Uhr. Nächster Termin: 5. Juli

Zumba-Kurs für Frauen:

jeden Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr, in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule



Für nähere Informationen zu einzelnen Angeboten bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Stadtteilbüro. Auskunft über Anmeldeformalitäten und eventuelle Unkostenbeiträge erhalten Sie dort.



Das Team vom Stadtteiltreff Augustinviertel: Gudrun Schmachtl, Dagmar Kuczora und Gisela Eckerlein (von links)

Stadtteiltreff Augustinviertel

Feselenstraße 18
85053 Ingolstadt
Telefon 305-45820
E-Mail: stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/sozialestadt

Öffnungszeiten

Montag: 10 bis 12 Uhr
Dienstag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr
Montag und Mittwoch:
13.30 bis 16 Uhr

Orientalische Tanzgruppe

„Bauchtanz“ ist mehr als ein Tanz mit dem Bauch. Die Tanztechnik ist vielseitig und interessant. Orientalischer Tanz ist Ausdruck für Lebenskraft, fördert das seelische Gleichgewicht, die Kreativität und die körperliche Gesundheit. Er ist gut für die Kondition und Koordination, schult das Körpergefühl, löst Verspannungen, kräftigt die Tiefenmuskulatur und macht vor allem viel Spaß!

Wenn Dich diese Argumente überzeugen, dann komm zu einer kostenlosen Schnupperstunde. Du kannst sowohl als Anfängerin als auch als Fortgeschrittene jederzeit bei uns einsteigen.

Jeden Freitag wird trainiert – die Anfängerinnen von 19.30 bis 20.30 Uhr, die fortgeschrittenen Tänzerinnen von 20.30 bis 21.30 Uhr.

Ob Du mit uns auftreten möchtest oder nur für Dich selbst bei uns trainierst, entscheidest Du selbst.

Wir freuen uns auf Dich!! Melde Dich einfach im Stadtteiltreff Augustinviertel.

Sabine Bittlmayr



Foto: Björn Ziegler

 **Stadt Ingolstadt**
Soziale Stadt

Stadtteilstfest Augustinviertel

Sonntag, 30. Juni .. 11-19 Uhr
Stadtteiltreff .. Feselenstraße 18

- .. 11-12.30 Uhr Frühschoppen mit den St. Augustin Bläsern ..
- .. Speisen und Getränke ..
- .. Kaffee und Kuchen .. alkoholfreie Cocktails ..
- .. Musikgruppen und andere Darbietungen auf der Bühne ..
- .. Kindertanzgruppen und Vorführungen von Jugendlichen ..

Kinderprogramm mit:

- .. Hüpfburg, Spielgeräten, Schminken, Puppentheater ..

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Impressum:

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2019 - Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klärner – Druck: Ledin Print- & Mediacenter